

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. FIDELIS

FELDBERGSTRASSE 27
64293 DARMSTADT
06151-891827

pfarrbuero@campusfidelis.net
www.campusfidelis.net
mattermost.campusfidelis.net



Sonntags um fünf

13.09.20 | SONNTAGS UM FÜNF | Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis A - St. Fidelis Darmstadt

ERÖFFNUNG

Lichtritus

Begrüßung und Einführung, Kyrie - Vergebungsbitte

Gloria **Lobe den Herren**

Gebet

WORTGOTTESDIENST

Lesung *Sir 27, 30 – 28, 7*

Vergib deinem Nächsten das Unrecht

Antwortpsalm: **Lobe den Herrn, meine Seele (V/A)**

Halleluja

Evangelium *Mt 18, 21-35*

Petrus fragte Jesus: Wie oft muss ich meinem

Nächsten vergeben, wenn er gegen mich sündigt?

Predigt - Stille - Glaubenslied - Fürbitten

MAHLFEIER - Weihrauchritus

Gabenbereitung

Sanctus **Heilig bist du, großer Gott**

Hochgebet - Vater unser - Brotbrechung

Kommunion

Dank **Brot, das die Hoffnung nährt**

Segen

Lichtritus

Two staves of musical notation. The first staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains a few notes and rests. Below it is the text: **v** Im Namen unseres Herrn Jesus Chri - stus: The second staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains a few notes and rests. Below it is the text: **A** Dank sei Gott.

v Im Namen unseres Herrn Jesus Chri - stus:
A Dank sei Gott.

Two staves of musical notation. The first staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb, Eb) and a common time signature (C). It contains a few notes and rests. Above the staff are the words: **Kanon** ① Eb Bb Eb Ab Eb Bb⁴ 3 Eb ② Vig. Below the staff is the text: Herr, blei-be bei uns; denn es will A-bend The second staff is in bass clef with a key signature of two flats (Bb, Eb) and a common time signature (C). It contains a few notes and rests. Above the staff is the text: ③ Below the staff is the text: wer-den und der Tag hat sich ge - nei - get.

Kanon ① Eb Bb Eb Ab Eb Bb⁴ 3 Eb ② Vig.
Herr, blei-be bei uns; denn es will A-bend
③
wer-den und der Tag hat sich ge - nei - get.

T: nach Lk 24,29, M: Albert Thate 1935

LICHTDANKSAGUNG

v Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A Der Himmel und Erde erschaffen hat.

v Lasset uns beten.

Sei gepriesen, Herr, unser Gott. Dein ist der Tag, und dein ist auch die Nacht. Wir sagen dir Dank für das Licht, die erste Gabe deiner Schöpfung, und wir bitten dich: Lass Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, in unseren Herzen nicht untergehen, damit wir aus dieser Zeit, die überschattet ist von Angst und Zweifel, in das Licht gelangen, in dem du wohnst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

Weihrauchritus

Two staves of musical notation. The first staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F#, C#) and a common time signature (C). It contains a few notes and rests. Above the staff is the text: **Kv** Wie Weihrauch stei-ge mein Ge-bet vor dir auf, IIa Below the staff is the text: Herr, du mein Gott. The second staff is in bass clef with a key signature of two sharps (F#, C#) and a common time signature (C). It contains a few notes and rests.

Kv Wie Weihrauch stei-ge mein Ge-bet vor dir auf, IIa
Herr, du mein Gott.

TEXTE DES SONNTAGS

BUCH JESUS SIRACH 27,30.28,1-7.

Groll und Zorn, auch diese sind abscheulich, nur der Sünder hält daran fest.

Wer sich rächt, an dem rächt sich der Herr; dessen Sünden behält er im Gedächtnis.

Vergib deinem Nächsten das Unrecht, dann werden dir, wenn du betest, auch deine Sünden vergeben.

Der Mensch verharrt im Zorn gegen den andern, vom Herrn aber sucht er Heilung zu erlangen?

Mit seinesgleichen hat er kein Erbarmen, aber wegen seiner eigenen Sünden bittet er um Gnade?

Obwohl er nur ein Wesen aus Fleisch ist, verharrt er im Groll, wer wird da seine Sünden vergeben?

Denk an das Ende, lass ab von der Feindschaft, denk an Untergang und Tod, und bleib den Geboten treu!

Denk an die Gebote, und grolle dem Nächsten nicht, denk an den Bund des Höchsten, und verzeih die Schuld!

EVANGELIUM NACH MATTHÄUS – MT 18,21-35.

In jener Zeit trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Sieben Mal?

Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.

Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Dienern Rechenschaft zu verlangen.

Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.

Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen.

Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

Als nun der Diener hinausging, traf er einen anderen Diener seines Herrn, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und rief: Bezahl, was du mir schuldig bist!

Da fiel der andere vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen.

Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hatte.

Als die übrigen Diener das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.

Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Diener! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich so angefleht hast.

Hättest nicht auch du mit jenem, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst steht, Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte?

Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Folterknechten, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

Ebenso wird mein himmlischer Vater jeden von euch behandeln, der seinem Bruder nicht von ganzem Herzen vergibt.

IMPULSE UND GEDANKEN

SCHULDIG

schuldig wer andere verurteilt

schuldig wer nicht urteilt

schuldig wer seine Macht missbraucht

schuldig wer seine Macht nicht nutzt

schuldig wer sich bewaffnet

schuldig wer anderen nicht hilft

schuldig wer seine Kraft vergeudet

schuldig wer seine Liebe nicht verschwendet

schuldig wer ja sagt

schuldig wer nein sagt

schuldig wer nicht ja sagt

schuldig wer nicht nein sagt

schuldig schuldig schuldig

Gott erbarme Dich

Dagmar Westphal

WIE OFT VERZEIHEN?

Vergebung -

wie sie Petrus sieht
muss aufhören zu zählen

Vergebung -

wie sie Jesus versteht
lässt das Rechnen hinter sich

Vergebung -

die nicht vergeblich ist
muss jedes Maß übersteigen

Von der Großmut Gottes
leben wir alle

Charis Doepgen, OSB

Der CampusFidelis ist Ihre Katholische Kirchengemeinde in der Darmstädter Weststadt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein, mit uns in Kontakt zu kommen.

Wenn Sie unseren Glauben und unser kirchliches Leben mit Ihren Fähigkeiten und Kompetenzen bereichern möchten, freuen wir uns auf eine Mail an

mitmachen@campusfidelis.net